



Seit der Gründung aktiv bei Triangel: (v. l.) Elisabeth Venter, Friedy Inderbitzin, Margrit Hug, Heidi Pfund, Anni Holdener, Erika Stöcklin, Franz Merlé, Rita Fuchs und Gladys Haas.

Bild zvg

Nach zehn Jahren immer gefragter

Vor zehn Jahren wurde der Verein Triangel zur Begleitung schwer kranker und sterbender Menschen gegründet. Letztes Jahr waren es bereits über 1000 Einsatzstunden, die von 27 Betreuungspersonen bei 42 Menschen freiwillig geleistet wurden.

Von Ursula Spillmann

Ausserschwyz. – Das Telefon der Einsatzzentrale Triangel läutet immer öfters. Gefragt sind Einsätze bei schwerkranken und sterbenden Menschen. Die Aufgabe von Gladys Haas und Marianne Steiner ist es dann, aus ihrem Team ausgebildete Begleitper-

sonen anzubieten. Auch während der zehnten Mitgliederversammlung des Vereins Triangel im Alterszentrum Turm-Matt in Wollerau blieb das Telefon nicht still; ein weiterer Einsatz musste vorbereitet werden.

Der Verein Triangel verzeichne gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung der Einsatzstunden von über 32 Prozent, sagte Präsident Franz Merlé. Er bewundere den Idealismus und den Einsatzwillen der freiwilligen Begleitpersonen. Laut Gladys Haas waren es 2013 bereits 1048,5 Einsatzstunden, die von 24 Frauen und 3 Männern geleistet wurden. Im Jahr zuvor betrug der Gesamteinsatz noch 791 Stunden. Begleitet wurden im vergangenen Jahr insgesamt 42 Menschen. Neben den Sterbebegleitungen wurden auch Einsätze zur Entlastung

von Angehörigen und Pflegepersonal geleistet. Das Einsatzgebiet umfasst Spitäler, Pflegezentren, Hospiz sowie Privathaushalte in den Höfen.

Neues Hospiz geplant

«Wir haben in unseren ersten fünf Bestehensjahren über 70 Menschen begleitet», sagte Schwester Jolanda Elsener, Leiterin des Hospiz' im St.-Antoniusheim in Hurden. Nicht alle sterbenden Menschen hätten das Glück, dass sie in ihren letzten Tagen von Angehörigen betreut werden können, deshalb seien sie dankbar, dass es den Verein Triangel gebe.

Zentrumsleiter Roger Muther aus Feusisberg gab bekannt, dass im Alterszentrum am Etzel ebenfalls ein Hospiz mit fünf Plätzen geplant sei. Wenn es so weit sei, werde man auch

gerne die Dienste von Triangel in Anspruch nehmen.

Treue Mitglieder geehrt

Die Glückwünsche zum Zehn-Jahr-Jubiläum überbrachte Ruth Schmid-Egli, Vorstandsmitglied der Sterbebegleitungsgruppe Wabe (Wachen und Begleiten) der Region Einsiedeln-Ybrig. Dank der Begleitpersonen von Triangel hätten in den letzten zehn Jahren viele Menschen Trost in ihren letzten Stunden erhalten, sagte Präsident Merlé. Neun Personen sind seit der Gründung aktiv dabei und wurden anlässlich der Mitgliederversammlung geehrt.

Infos über den Verein Triangel im Internet unter www.vereintriangel.ch. Die Einsatzzentrale ist erreichbar unter Telefon 0840 000 820 oder per E-Mail an info@vereintriangel.ch.